

 **LEHRGANG**
WEBACCESSIBILITY
BARRIEREFREIES
WEBDESIGN

LEHRGANG

WEBAACCESSIBILITY – BARRIEREFREIES WEBDESIGN

Die optimale Toolbox für barrierefreies Webdesign

Dieser incite-Lehrgang richtet sich an IT- und Unternehmensberaterinnen und -berater, die das Potential von barrierefreien Websites nutzen und sich fundiertes Wissen über die technischen und rechtlichen Hintergründe von WebAccessibility aneignen wollen.

Gemeinsam mit der „Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs“ und dem Arbeitskreis Barrierefreiheit durch IKT (AK: BF-IKT) der Österreichischen Computergesellschaft OCG, wurde dieser Lehrgang entwickelt, um speziell IT-Beraterinnen und IT-Berater mit den passenden Werkzeugen auszustatten, um Websites barrierefrei zu gestalten und somit für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen. 2020 wurde der Lehrgang vom [Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen \(KI-I\)](#) grundlegend überarbeitet und den aktuellen Anforderungen angepasst.

Ziel ist es dabei, ausgebildeten Web-Designerinnen und Web-Designern, Know-how zu vermitteln, die für die Praxis notwendigen Ressourcen zu erkennen und verfügbar zu machen. Basierend auf einer Vorbildung im Bereich Consulting werden die Teilnehmenden vorbereitet, als Drehscheibe und Managerinnen bzw. Manager für barrierefreies Webdesign zu fungieren.

ZIELGRUPPE

Dieser Lehrgang richtet sich an IT- und Unternehmensberaterinnen und -berater, die das Potential von barrierefreien Websites nutzen und sich fundiertes Wissen über die technischen und rechtlichen Hintergründe von WebAccessibility aneignen wollen.

Es werden grundlegende Programmierkenntnisse und das Mitbringen eines eigenen Laptops vorausgesetzt.

ZIEL

- Umfassender Überblick über das Thema „barrierefreies Webdesign“
- Vermittlung einer passenden Toolbox, um als Drehscheibe und Managerin bzw. Manager für barrierefreies Webdesign zu agieren
- Erweitern des Know-hows, um die praxisrelevanten Ressourcen für barrierefreies Webdesign koordinieren und organisieren zu können

STRUKTUR UND METHODIK

Für die Erreichung der Lehrgangsziele wurde ein Prozess bestehend aus Vorträgen und Übungen ausgearbeitet. Assistierende Technologien werden von den Vortragenden bereitgestellt.

ABSCHLUSS

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Option: Ergänzende [Zertifizierung „Certified WebAccessibility Expert“](#) bei Erfüllung der Zulassungskriterien gem. Zertifizierungshandbuch.

SEMINARORT

Distance-Learning via Online-Tool Zoom

KOSTEN

Die Kosten für den Lehrgang betragen 1090,00 Euro (zzgl. USt.). Die im Kurspreis enthaltenen Kursmaterialien werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse.

Die Zahlung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

FÖRDERUNG



Weitere Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Website](#).

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere [Website](#) zu diesem Lehrgang an.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Der Lehrgang findet mit mindestens acht und maximal 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Jetzt QR – Code
scannen und gleich
[anmelden!](#)



Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte. Ihre Ansprechpartnerin:
Mgr. Zuzana Rajcsányi-Buchtová, Akad. M&S ^(WU)

05 90900-3797

zuzana.buchtova@incite.at

[LinkedIn](#)



DAS PROGRAMM IM DETAIL

WEBINARE 1 + 2

Barrierefreies Webdesign – Warum und wofür?

- Was ist barrierefreies Internet?
- Zielgruppen
- Wie bedienen Menschen mit Behinderungen den Computer bzw. wie surfen sie im Web?
 - Technische Hilfsmittel & Demos
 - Was muss für die einzelnen Zielgruppen berücksichtigt werden?
 - Selbsterfahrung
- Wie entstehen Barrieren?
- Häufige Barrieren im Web
- Welche Vorteile bringt barrierefreies Webdesign – die Verkaufsargumente
- Gesetzliche Grundlagen
 - Gesetze in Österreich
 - EU-Richtlinie 2016/2102 & EN 301 549
 - Konsequenzen

Richtlinien: Barrierefreiheit normiert und umsetzbar

- Web Accessibility Initiative (WAI) des World Wide Web Consortium (W3C)
- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2
 - Konformitätsstufen
 - Richtlinien, Erfolgskriterien, Failures & Sufficient Techniques
- Sonstige Richtlinien
 - ATAG – Authoring Tool Accessibility Guidelines
 - UAAG – User Agent Accessibility Guidelines
 - Andere Länder: Deutschland (BITV), USA (Section 508)
- Evaluierung nach WCAG 2.2 – Wie überprüft man auf WCAG 2.2 Konformität?

Exemplarisches Vorgehen und Ablauf eines barrierefreien Webprojekts

- Ausschreibung, Angebotseinholung und -bewertung
- Konzept, Redaktion, Grafik/Design, (Software-)Technik, Entscheiderin bzw. Entscheider
- Realisierung inkl. Testen/Evaluieren bis zur Abnahme
- Schulung und Inbetriebnahme
 - Training von Autorinnen und Autoren
 - Nachhaltigkeit
- Übergabe

Gastvortrag der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

- Die Richtlinie der Europäischen Kommission und das Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG)
- Die im WZG definierten Aufgaben der FFG
- Die Barrierefreiheitserklärung

WEBINARE 3 + 4

Barrierefreie Inhalte und grundlegende Implementierungstechniken

- Allgemeines zur Lesbarkeit von Texten
 - Einfache Sprache
- Textalternativen für Nicht-Text-Inhalte
- Hypertext Markup Language (HTML)
 - Grundlegende Seitenstrukturierung
 - Navigationskonzepte: allgemein und innerhalb einer Seite
 - Strukturierung und Gliederung von Inhalten
 - Überschriften
 - Listen
 - Einfache und komplexe Tabellen
 - Links
 - Formulare
 - Formularfelder und Beschriftung
 - Formularstrukturierung
 - Pflichtfelder
 - Fehlermeldungen
 - Hilfe
 - Abkürzungen und fremdsprachige Elemente
 - Grafische Elemente
 - Multimedia
 - Codevalidität
- WAI ARIA
 - Rollen
 - Regionen
 - Zustände und Attribute
 - Einschränkungen
- Cascading Style Sheets (CSS)
 - Trennung von Inhalt und Layout
- Best Practices, Tipps und Tricks

WEBINARE 5 + 6

Web-Evaluierungstools

- Überprüfung durch Validatoren
 - HTML, CSS
- Evaluierungstools und deren Einschränkungen
- Assistierende Technologien als Evaluierungswerkzeuge (Screenreader, Vergrößerungssoftware, etc.)

Multimedia im Web

- Barrierefreie Mediaplayer für das Web
- Multimediaformate
- Einführung in die Untertitelung
- Gebärdensprachvideos
-

Barrierefreie Dokumente für das Web

- Die Wichtigkeit von Formatvorlagen
 - Word
 - Indesign
- Barrierefreies PDF – PDF/UA
 - Matterhorn Protokoll
 - Erstellung und Überarbeitung
 - Tools zur Erstellung, Reparatur und Evaluierung

Gastvortrag der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

- Monitoring öffentlicher Websites: Wie geht die FFG bei den Prüfungen vor?

Vortragende:



Mag. Wolfram Huber

Mag. Wolfram Huber studierte nach Abschluss einer Schule mit Informatik-Schwerpunkt Psychologie und Informatik in Salzburg und Wien. Er unterrichtete als EDV-Trainer und war als Softwareentwickler für "3united" tätig. Seit 2001 leitet er die Agentur web-tech coaching. Im Jahr 2004 nahm er nebenberuflich die Tätigkeit eines Universitätslektors am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien auf. Seit 2019 ist er Geschäftsführer der [Agentur doloops GmbH](#). Wolfram Huber hat sich mit seinem Unternehmen vor allem auf den Bereich Accessibility und CMS-Systeme spezialisiert. Von 2008 bis 2013 war er Vorstandsmitglied der Internet Service Providers Austria (ISPA). Wolfram Huber ist weiters Gründungsmitglied und Funktionär im Verein Accessible Media und Vorstand des Vereins WACA.



Dipl.-Ing. Gerhard Nussbaum

Dipl.-Ing. Gerhard Nussbaum ist stellvertretender Geschäftsführer und technischer Leiter beim [Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen \(KI-I\)](#). Er hat an der Johannes Kepler Universität in Linz Informatik studiert und in mehr als 50 Projekten mit Partnern aus dem öffentlichen Bereich, direkt mit Wirtschaftspartnern, sowie in nationalen und europäischen Forschungsprojekten mitgewirkt. Seit 1997 beschäftigt er sich mit barrierefreiem Webdesign.



Verena Lenes



Verena Lenes ist Accessibility Expertin bei [WIENFLUSS information.design.solutions](#). Sie evaluiert Webseiten, Webapplikationen und Apps und berät Organisationen zum Thema digitale Barrierefreiheit. Als Vortragende ist sie auch an der FH St. Pölten tätig. Sie ist zertifiziert als Web Accessibility Specialist (WAS) der IAAP.

Thema/Vortragende 2024	Termin 3	Termin 4	Termin 5
Webinar 1 Barrierefreies Webdesign – Warum und wofür? Dipl.-Ing. Gerhard Nussbaum	11.09. 13:30-17:00	02.10. 13:30-17:00	06.11. 13:30-17:00
Webinar 2 Richtlinien: Barrierefreiheit normiert und umsetzbar Dipl.-Ing. Gerhard Nussbaum	12.09. 13:30-17:00	03.10. 13:30-17:00	07.11. 13:30-17:00
Webinar 3 Barrierefreie Inhalte und grundlegende Implementierungstechniken Mag. Wolfram Huber	18.09. 13:30-17:00	09.10. 13:30-17:00	13.11. 13:30-17:00
Webinar 4 Barrierefreie Inhalte und grundlegende Implementierungstechniken Mag. Wolfram Huber	19.09. 13:30-17:00	10.10. 13:30-17:00	14.11. 13:30-17:00
Webinar 5 Webevaluierungstools Verena Lenes	25.09. 13:30-17:00	16.10. 13:30-17:00	20.11. 13:30-17:00
Webinar 6 Multimedia im Web Barrierefreie Dokumente für das Web Verena Lenes	26.09. 13:30-17:00	17.10. 13:30-17:00	21.11. 13:30-17:00

Ihre Ansprechpartner:innen

KURSANMELDUNG:



Mgr. Zuzana Rajcsányi-Buchtová, Akad. M&S ^(WU)
Telefon: 05 90900 – 3797
E-Mail: zuzana.buchtova@incite.at
MS Bookings Beratungstermin gleich buchen

ZERTIFIZIERUNGEN:



Carolin Eder
Telefon: 05 90900 – 3794
E-Mail: carolin.eder@incite.at

UBIT.Akademie incite

Wiedner Hauptstraße 57, 1040 Wien
www.incite.at
E-Mail: office@incite.at
Telefon: +43 (0)5 90 900-3792